

Der epigenetische Fingerabdruck und was er uns verrät

Die Epoche der Zelltherapie bricht an



Fotos: Epiontis

Das Management-Trio: Hoffmüller, Gardina, Olek

Die Regenerative Medizin ist ein neuartiges Behandlungskonzept, das dem natürlichen Heilungsprozess des Körpers hilft. Im täglichen Leben kann diese Therapieform insbesondere bei Diabeteskranken, wie auch Arthrose und Leukämie erkrankten Patienten angewandt werden. Gerade in der Diabetestherapie bedeutete es eine immense Erleichterung für den Patienten. Dafür entnimmt man dem Patienten Zellen, die durch ein spezielles immunobiologisches Verfahren aufbereitet und ihm nach diesem Vorgang wieder zugeführt werden. Der Vorteil ist: Der Körper ist somit wieder fähig in Eigenregie Insulin zu produzieren. Die bisherige Therapie durch Insulingabe, die verbunden ist mit

Spätfolgen wie Blindheit, Herzinfarkten, Herz-Kreislaufproblemen und Amputationen, könnte durch Zelltherapeutika abgelöst werden. Das lässt auf eine nebenwirkungsärmere Behandlung hoffen.

Aktuelle Fragen der Zelltherapie

Wie bei jedem neuen Forschungsgebiet werfen sich auch in der Zelltherapie Fragen im Bereich der Entwicklung und der Zulassung dieser Methodik auf. Prinzipiell sind in der regenerativen Medizin folgende Probleme zu bewältigen: Sind die isolierten Zellen in ihrer Ursprünglichkeit erhalten? Sind die isolierten und zu vermehrenden Stammzellen gesund, sind sie unbe-

denklich? Werden sie dem Patienten helfen?

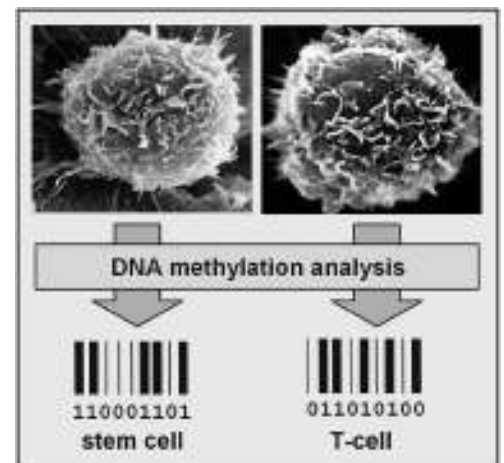
Langzeitregulation von Genen

Hier befindet sich das Aufgabengebiet der Epiontis GmbH, die Dr. Sven Olek, Dr. Ulrich Hoffmüller und die Epigenomics AG gemeinsam im Jahre 2003 gegründet haben. Mittels epigenetischer Verfahren will Epiontis die Qualität und Wirksamkeit von Zelltherapeutika sichern. Geschäftsführer Olek erklärt: »Im engeren Sinne beschäftigt sich die Epigenetik mit der Frage, welche Mechanismen die Langzeitregulation von Genen bewirken und wie im folgenden dieser Zustand von Zelle zu Zelle weiterge-

geben wird.« Bereits während seines Studiums beschäftigte sich Sven Olek und sein Bruder Alexander mit der Epigenetik. Gemeinsam erarbeiteten sie das Grundlagenpatent der Firmen Epiontis und Epigenomics.

Krebsdiagnostik und -behandlung

Die Epigenomics AG, Teilhaber und Lizenzgeber der Epiontis GmbH, ist ein Molekulardiagnostik-Unternehmen, das sich das Ziel gesetzt hat, die Früherkennung und Behandlung von Krebs anhand derselben Epigenetischen Methoden, die Epiontis nutzt, bequemer für den Patienten zu machen.



Fingerabdruck einer Stammzelle und einer T-Zelle (dargestellt als Barcode)

Die Qualitätskontrollen der Epiontis GmbH können in Deutschland den zelltherapeutischen Ansätzen zum Durchbruch verhelfen, die wiederum nachhaltige Therapie für chronisch Kranke versprechen.

Kontakt:
 Dr. Sven Olek
 Tel.: 6392-3479
 E-Mail: sven.olek@epiontis.com
www.epiontis.com

Anzeige



AKADEMIE BERLIN-SCHMÖCKWITZ GMBH
 Wernsdorfer Straße 43
 12527 Berlin
 Tel. 030/6 75 03-0 • Fax 030/6 75 03-220
www.akademie-schmoeckwitz.de
info@akademie-schmoeckwitz.de

Seminar- und Tagungszentrum am Wernsdorfer See

- 10 Seminar- und Konferenzräume für bis zu 150 Personen
- 130 Betten
- Bierbar, historische Speisesalons, Wintergarten
- vielfältige Sport-, Wellness- und Freizeitangebote
- Catering, Events, Familienfeiern



Tagespauschale ab 36,00 €